

Automatisierungstechniker/in Service entspr. ZVEI (CP-FAST2)

Kurzbeschreibung

Ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse vertiefen Sie durch zahlreiche, praktische Übungen an einem SIMATIC-Anlagenmodell, an dem Sie auch die Prüfung ablegen. Dieses besteht aus einem Automatisierungssystem SIMATIC S7-300, Dezentraler Peripherie ET200S, Touchpanel TP177B, Antrieb Micromaster 420 und einem Bandmodell.

Ziele

Der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) hat eine Weiterbildungsleitlinie definiert. Grund hierfür ist die stete Weiterentwicklung der Automatisierungstechnik hin zu Totally Integrated Automation Lösungen. Diese beinhalten heute neben Speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) auch Komponenten der Industriellen Kommunikation, für Bedienen- und Beobachten-Aufgaben, der Sicherheitstechnik und die Anbindung von Antrieben. So wurde eine Neuerung des bisherigen Abschlusses zum SPS-Techniker erforderlich. Im Rahmen dieser Weiterbildungsleitlinie bieten wir den Abschluss zum Automatisierungstechniker/in Service entspr. ZVEI an. Dieser Kurs, bestehend aus zwei Tagen Theorie und einer 5-stündigen Prüfung am dritten Tag, bietet die optimale Vorbereitung auf die eingeschlossene Prüfung! Denn hier werden Ihre Fertigkeiten aus der SIMATIC Serviceausbildung (Kurse ST-SERV1 -ST-SERV3) aufgefrischt und gefestigt. Der praktische Leistungsnachweis beinhaltet die Inbetriebnahme der Hardware einer SPS, eines einfachen SPS-Programms und den Komponenten von Totally Integrated Automation sowie das Erweitern dieses SPS-Programms. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten Sie einen anerkannten Nachweis für Ihr Fachwissen.

Zielgruppe

Instandhalter
Wartungspersonal
Servicepersonal

Inhalte

Service SIMATIC-Steuerung

- Systematische Fehlersuche und -behebung in einem komplexen Automatisierungssystem
- Fehlerauswertung und -behandlung per Software
- Struktur und Dokumentation umfangreicher Anwenderprogramme verstehen und bei Bedarf ändern

Industrielle Kommunikation

- Diagnose von Fehlern in einem PROFINET IO-System mit einem HMI-Gerät
- Projektierung einer CPU-CPU Kommunikation über Industrial Ethernet

Human Machine Interface

- Alternative Meldeverfahren
- Konsistente Übertragung von ganzen Datensätzen (Rezepturverwaltung)
- Diagnose von Systemfehlern mit einem HMI-Gerät

Motion Control

- Anbindung von Antrieben

Funktionale Sicherheitstechnik

- Bedeutung der Sicherheitstechnik bei der Unfallverhütung

Vertiefung der Inhalte durch praxisorientierte Übungen am SIMATIC S7-300 Anlagenmodell

Teilnahmevoraussetzung

Besuch des Kurses ST-SERV3

Hinweise

In diesem Kurs arbeiten Sie mit der SIMATIC STEP 7 V5.x Software.
Bitte bringen Sie Ihre ST-SERV1 bis ST-SERV3 Kursunterlagen zum Training mit.

Typ

Präsenztraining

Dauer

3 Tage

Sprache

de

